

	<p>Objekt: Tanzende Amoretten</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GK II (5) 2175</p>
--	--

Beschreibung

Vermählungsalbum für Kronprinz Friedrich Wilhelm (IV.) von Preußen und Prinzessin Elisabeth von Bayern
Blatt 37

Der in Posen geborene und in Berlin als Bildnis- und Genremaler tätige Ludwig Melzer hielt sich von 1818 bis 1824 in Rom auf. In seinem Beitrag werden tanzende Amoretten von einem ovalen Rosenkranz umrankt. Während der mit schnäbelnden Tauben verbundene Schlangenring ewiges Eheglück symbolisiert, sollten die zehn auf einem wasserumspülten Eiland tanzenden Putten im Verein mit dem Musikanten dem Brautpaar wohl reichen Kindersegen verheißen.

Aus dem Besitz Friedrich Wilhelms IV. und der Königin Elisabeth von Preußen, K. 42 Alb. 22 Nr. 37

Signiert u. l.: Ludwig Melzer f.

Grunddaten

Material/Technik: Feder, in Braun, Grün, Rot, laviert, in Braun, Grün, Rot

Maße: Darstellung: Höhe: 24.20 cm Breite: 33.60 cm - Träger: Höhe: 34.00 cm Breite: 45.50 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1823

wer Ludwig Melzer (1796-)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Forum Romanum

Schlagworte

- Kindertanz
- Rosenkranz
- Taube
- Uroboros

Literatur

- Das Vermählungsalbum von 1823. Zeichnungen deutscher Künstler in Italien für das preußische Kronprinzenpaar, Ausstellung, Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2008, Potsdam 2008. , S. 88, Abb. S. 89
- Deutsche Künstler in Italien. Zeichnungen aus dem Jahre 1823, bearb. v. Gerd Bartoschek, hrsg. v. d. Generaldirektion der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, Ausstellung, Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 1975; Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 1976, Potsdam 1976, Nr. 37.
- Die Kataloge der Berliner Akademie-Ausstellungen 1786-1850, bearb. v. Helmut Börsch-Supan, 3 Bde., Berlin 1971 (Quellen und Schriften zur bildenden Kunst, 4), Nr. 758 (1824).